



**TIERPARK BERN**  
Dählhölzli + BärenPark

**MEHR PLATZ FÜR WENIGER TIERE®**

## Medienmitteilung Tierpark Bern

### **Berner Wisente ziehen in die rumänischen Südkarpaten**

**Bern, 9. November 2023 – Zwei Berner Wisente verliessen am 1. November 2023 am frühen Morgen den Tierpark Bern und reisten per LKW nach Nucșoara, Rumänien. Zukünftig werden sie die Wälder des Făgăraș-Gebirges im Süden der Karpaten erkunden.**

In der fünf Hektar grossen Anlage im Tierpark Bern streifen die Berner Wisente durch den naturbelassenen Wald und ziehen regelmässig Jungtiere auf. Insgesamt 19 Wisentnachten konnten seit dem Jahr 2000 in Auswilderungsprojekte in Polen, Russland, Rumänien und Aserbaidschan abgegeben werden: Wiederansiedlungen dieser Art leisten einen massgeblichen Beitrag, um die biologische Vielfalt in den jeweiligen Regionen zu erhalten.

Die beiden Wisentbullen wurden am 3. Juni bzw. 1. November 2021 in Bern geboren und waren mit etwa zwei Jahren im richtigen Alter, um die Herde zu verlassen. Im Rahmen eines Wiederansiedlungsprojekts in Rumänien werden sie nun in den Südkarpaten eine neue Heimat finden. «Schön, dass wir auch dieses Jahr mit Nachzuchten aus dem Tierpark Bern einen Beitrag zum Artenschutz des Wisent und zum Naturschutz leisten können», erklärt Meret Huwiler, Kuratorin des Tierpark Bern.

Das Făgăraș-Gebirge ist ein Gebiet, das noch weitgehend unbeeinflusst von menschlichen Eingriffen ist. Seine unversehrte Natur gerät jedoch durch Rodung, Jagd und Übernutzung zunehmend unter Druck. Die Stiftung Carpathia Conservation setzt sich in einem mehrjährigen Projekt für die Gründung eines Nationalparks ein. Unter anderem wird dabei auch der dort seit 200 Jahren ausgestorbene Wisent in der Region wieder angesiedelt. Als sogenannte Schirmart trägt er durch seine Existenz massgeblich zur Vielfalt von ökologischen Nischen und damit zur Biodiversität bei.

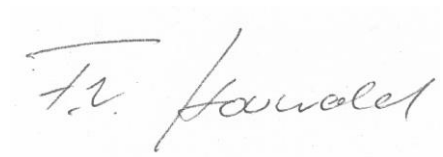
Die Auswilderung der Wisentbullen passiert in mehreren Etappen. Nach ihrer Ankunft in Nucșoara am 3. November 2023 halten sich die beiden Bullen derzeit gemeinsam mit zwei weiteren Wisenten für 20 bis 30 Tage in einer drei Hektar grossen Aussenanlage in Quarantäne auf. Danach kommen sie in eine 76 Hektar grosse Akklimatisationsanlage und treffen dort auf acht weitere Wisente. Im Dezember stossen nochmals zehn Wisente aus anderen Zoos dazu und bilden somit eine Gruppe von etwas mehr als 20 Individuen. Im späten Frühjahr 2024 soll die Gruppe im Făgăraș-Gebirge in die freie Wildbahn gelassen werden.

Seit 2019 konnte die Stiftung Carpathia Conservation bereits 56 Wisente erfolgreich im Făgăraș-Gebirge auswildern. Das Ziel des Projekts ist eine Startpopulation von 75 Tieren in dem zukünftigen Nationalpark zu haben.

Auskunftsperson:

Doris Slezak, Kommunikation: Tel. +41 79 250 93 05, [doris.slezak@bern.ch](mailto:doris.slezak@bern.ch)

Freundliche Grüsse



Dr. med. vet. Friederike von Houwald  
Direktorin  
Direkt +41 (0)31 357 15 14  
[Friedeike.von.Houwald@bern.ch](mailto:Friedeike.von.Houwald@bern.ch)

